



Kerpen, September 2017

Zu einer einfühlsamen Geschichte im sonnigen Kalifornien der Endsiebziger lädt die Gruppe „Ansichtssache“ des Netzwerks 55plus alle Kinointeressierten ins Kerpener Capitol ein. Am Mittwoch, den 11.10.2017, um 15.00 Uhr, wird „Jahrhundertfrauen“ gezeigt, in dem eine Mutter dem Sohn den Weg in die Rolle als moderner und aufgeklärter Mann weisen möchte.

Santa Barbara, Ende der 70er-Jahre: Mutter Dorothea Fields lebt an der Westküste von Kaliforniens sonnenverwöhntem Süden. Kopfzerbrechen bereitet der energischen und selbstbewussten Frau Mitte 50 vor allem ihr heranwachsender Sohn Jamie, der herauszufinden versucht, was einen wirklichen Mann ausmacht.

In ihrer Not wendet sich Dorothea an zwei andere Frauen, die junge Fotografin Abbie und die 16-jährige beste Freundin ihres Sohnes, Julie. Gemeinsam starten sie den Versuch, ihm allerlei Ratschläge mit auf den Weg zu geben und zu ergründen, was es heißt, tatsächlich ein Mann in jener Zeit zu sein.

Anfangs noch in der Hoffnung, Erkenntnisse zu finden, weiß Jamie schon bald selbst nicht mehr, an welches Weltbild er eigentlich glauben soll...

Der Eintritt kostet 7,50 €. In dem Betrag ist ein Getränk eingeschlossen.